ZFA: Schlusslicht beim AUSBILDUNGS-CHECK

Ausbildung

Bei der Zufriedenheit mit ihrer Ausbildung landen angehende Zahnmedizinische Fachangestellte im DGB-Ausbildungsreport 2026 auf dem letzten Platz der 25 untersuchten Berufe. Gerade einmal 50,7 Prozent der befragten ZFA-Auszubildenden sind mit ihrer Ausbildung zufrieden oder sehr zufrieden. 15,8 Prozent und damit etwa jede sechste angehende ZFA ist dagegen eher oder sehr unzufrieden. Im Vergleich der 25 am stärksten besetzten dualen Ausbildungsberufe bilden die angehenden ZFA damit das Schlusslicht. Über alle untersuchten Berufe hinweg fällt die Bilanz deutlich besser aus. Hier bewerten 65,7 Prozent der Auszubildenden ihre Ausbildung positiv.

© luismolinero – stock.adobe.com

Ein möglicher Grund für das schlechte Abschneiden zeigt sich beim Blick auf die täglichen Aufgaben. 34,1 Prozent der angehenden ZFA geben an, immer oder häufig Tätigkeiten erledigen zu müssen, die nicht Bestandteil ihrer Ausbildung sind und nicht dem Lernerfolg dienen. Der Report zeigt den deutlichen Zusammenhang zwischen solchen Aufgaben und der Zufriedenheit. Hinzu kommt, dass sich angehende ZFA häufiger als Auszubildende anderer Berufe überfordert fühlen. Mit 29,5 Prozent weist der Beruf auch bei diesem Punkt den höchsten Wert im Vergleich auf.

Besonders deutlich wird die Belastung in der Freizeit. 53,2 Prozent der befragten ZFA-Auszubildenden haben immer oder häufig Probleme, sich nach der Ausbildungszeit zu erholen. Das ist der höchste Wert unter allen 25 betrachteten Berufen. Im Durchschnitt trifft dies auf 32,3 Prozent der Befragten zu. Auch bei der mentalen Belastung schneiden angehende ZFA vergleichsweise schlecht ab. 34,2 Prozent gehören laut Report zur Gruppe der hoch belasteten Auszubildenden. Diese Werte sind etwa doppelt so hoch wie der Durchschnitt der untersuchten Ausbildungsberufe.

Der DGB sieht einen engen Zusammenhang zwischen mentaler Gesundheit und Ausbildungsqualität. Eine verlässliche fachliche Betreuung, planbare Arbeitszeiten, ausreichend Erholung und Aufgaben, die tatsächlich dem Ausbildungsziel dienen, könnten Belastungen reduzieren.

Quelle: ZWP online

Der neue Markenauftritt

der OEMUS MEDIA AG

Redesign

Die OEMUS MEDIA AG schlägt ein neues Kapitel ihrer Unternehmensgeschichte auf. Nach mehr als 30 Jahren erhält das Leipziger Medienhaus einen neuen Markenauftritt. Er macht sichtbar, wie sich das Unternehmen vom klassischen Fachverlag zu einem vernetzten Medien-, Event- und Community-Unternehmen entwickelt hat. Im Zentrum des neuen Auftritts steht „oemus". Bewusst kleingeschrieben, reduziert, ganz auf das Wesentliche konzentriert. Sein prägendstes Element ist das neu gestaltete „u". Es erinnert an ein Lächeln und schlägt damit die Brücke zu den Wurzeln des Unternehmens in der Zahnmedizin. Gleichzeitig steht das „u" symbolisch für „you", „us" und „wir" und damit für Nähe, Gemeinschaft und den Community-Gedanken, der die OEMUS MEDIA AG seit vielen Jahren prägt.

Kurz gesagt: ***#welovewhatwedo.***

Online weiterlesen

Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0
kontakt@oemus-media.de
www.oemus.com

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer · kupfer@oemus-media.de

Redaktion
Nicole Männel
n.maennel@oemus-media.de

Friederike Heidenreich
f.heidenreich@oemus-media.de

Vertriebsleitung
Stefan Reichardt · reichardt@oemus-media.de

Anzeigenverkauf/Projektmanagement
Simon Guse · s.guse@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer · meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt · l.reichardt@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
a.jahn@oemus-media.de

Konzept/Layout/Satz
Pia Krah · p.krah@oemus-media.de

Lektorat
Ann-Katrin Paulick
a.paulick@oemus-media.de

Erscheinungsweise
Zahnärztliche Assistenz
erscheint 2026 mit 4 Ausgaben

Druckerei
Dierichs Druck+Media GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die aktuelle Ausgabe als E-Paper

Hinweis zum Einsatz von KI
Unsere Redaktion schreibt für Menschen – von Menschen. Wir nutzen künstliche Intelligenz unterstützend, zum Beispiel für Recherche, Transkriptionen oder Entwürfe. Alle veröffentlichten Inhalte werden jedoch von qualifizierten Redakteurinnen und Redakteuren erstellt, überprüft und auf Fakten kontrolliert. Fachjournalistische Verantwortung und Qualität stehen für uns an erster Stelle.

Verlags- und Urheberrecht
Zahnärztliche Assistenz ist ein eigenständiges redaktionelles Publikationsorgan der OEMUS MEDIA AG. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes geht das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

Wir meinen ALLE

Wir lieben unser Lesepublikum und das, was wir tun – daher verzichtet die *Zahnärztliche Assistenz* auf gendergerechte Sprache. Denn Fakt ist: Girls dominieren das Berufsfeld! In unseren Artikeln schließen wir euch alle ein, ob Zahnmedizinische Fachangestellte oder Zahnmedizinischer Fachangestellter, Praxismanagerin oder Praxismanager, Dentalhygienikerin oder Dentalhygieniker. Nur zugunsten des Leseflusses und der Verständlichkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen weiblich, männlich und divers – denn was wirklich zählt, sind die Menschen!

Euer Redaktionsteam

© Julia Preskurel – stock.adobe.com

elmex®

Bisher profitieren **nur ca. 10 % der Kinder** von elmex® gelée[1] – **Sie können das ändern**

1x WÖCHENTLICH

Bei Ausstellung einer Verschreibung bis zum 18. Lebensjahr zu 100 % erstattungsfähig*

1 Durchschnittlicher jährlicher Abverkauf in Packungen von elmex® gelée 38g in deutschen Apotheken (IQVIA Eigenanalyse, Juli 2018 bis Aug 2021) vs. Anzahl der in Deutschland lebenden Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 17 Jahren (Statista 2020). * Bitte „Individualprophylaxe nach § 22 SGB V" auf Kassenrezept notieren.

elmex® gelée 1,25 % Dentalgel. Zusammensetzung: 100 g elmex® gelée enthalten: Aminfluoride Dectaflur 0,287 g, Olaflur 3,032 g, Natriumfluorid 2,210 g (Fluoridgehalt 1,25 %), gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Hyetellose, Saccharin, Pfirsich-Minz-Aroma (Pfirsich-Aroma, Menthol, Eukalyptol, Anethol). **Anwendungsgebiete:** Zur Kariesprophylaxe; therapeutische Anwendung zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälse. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, Abschilferungen der Mundschleimhaut, fehlender Kontrolle über den Schluckreflex, bei Kindern unter 3 Jahren und bei Knochenund/oder Zahnfluorose. **Nebenwirkungen:** sehr selten: Exfoliation der Mundschleimhaut, Gingivitis, Stomatitis, Rötung, Brennen oder Pruritus im Mund, Gefühllosigkeit, Geschmacksstörungen, Mundtrockenheit, Schwellung, Ödem, oberflächliche Erosion an der Mundschleimhaut (Ulkus, Blasen), Übelkeit oder Erbrechen, Überempfindlichkeitsreaktionen. Dieses Arzneimittel enthält Aromen mit Allergenen. Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Pfirsich-Minz-Aroma und Menthol Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot)ausgelöst werden. Nicht über 25 °C lagern. **Packungsgrößen:** 25 g Dentalgel (apothekenpflichtig); 38 g Dentalgel (verschreibungspflichtig); 215 g Klinikpackung (verschreibungspflichtig). CP GABA GmbH, 20354 Hamburg. **Stand: November 2024.**

Mehr erfahren

elmex®

PROFESSIONAL
ORAL HEALTH